

Bebauungsplan Nr. 2

"Dodtkott"

der Gemeinde Ledde

2. + 3.
vereinfachte
Änderung im
Verfahrensordner.
M

Teil 2: Text

1. Gestaltung der Dächer

- a) Die Dachneigung der eingeschossigen Wohnhäuser beträgt ca. 48° . Dachausbauten sind im Rahmen der jeweilig gültigen Bauordnung zugelassen.
- b) Der Sparrenanfallpunkt des Hauptgesimses darf höchstens 2.90 m über Oberkante des fertigen Erdgeschoßfußbodens liegen.
- c) Freistehende Garagen und Nebengebäude sind mit Flachdächern von 0° - 5° Dachneigung zu versehen.
- d) Flachdächer sind hell bekiest auszuführen.

2. Gestaltung der sonstigen Außenflächen der Gebäude

- a) Bei Ausführung der Wohngebäude in Klinker- bzw. Hartbrandstein sind höchstens bis zu $1/3$ Putzfläche erlaubt.
- b) Blech-, Kunststoff- und Eternitgaragen sind nicht zugelassen.

3. Kellergaragen sind nicht erlaubt.

4. Von den an der L 598 gelegenen Grundstücken dürfen keine Zufahrten zu derselben angelegt werden. (Zufahrtverbot)
5. Die Vorgartenflächen sind durch Bäume, Sträucher oder Rasen gärtnerisch zu gestalten.
6. Als Einfriedigung sind lebende Hecken oder Holzzäune bis zu 70 cm Höhe erlaubt. Einfriedigungsmauern, die von öffentlichen Verkehrsflächen sichtbar sind, dürfen nur aus Naturstein, Beton oder Klinker ohne Aufbau und höchstens bis zu 30 cm über Terrain hergestellt werden.
7. Das festgelegte Sichtdreieck ist von jeglicher Bebauung oder Bepflanzung ab 70 cm über Fahrbahnoberkante freizuhalten.

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde
Ledde vom

Ledde, den

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Gemäß § 2 (6) BBauG vom 23. 6. 1960 öffentlich ausgelegt
in der Zeit vom bis

Ledde, den

Amtsdirektor

Vom Rat der Gemeinde Ledde am aufgrund der
§§ 2 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 in Verbindung mit den
§§ 4 und 28 GO NW vom 21. 10./28. 10. 1952 sowie des § 103
BauO NW vom 25. 6. 1962 in Verbindung mit § 9 (2) BBauG und
§ 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetz-
setzes vom 29. 11. 1960 als Satzung beschlossen.

Ledde, den

Bürgermeister Ratsmitglieder Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom
Az. genehmigt.

Münster, den

Der Regierungspräsident

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung
sind gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 am
ortsüblich bekanntgemacht.

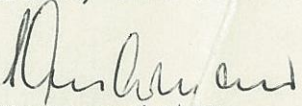
Ledde, den

Amtsdirektor

1. Vereinfachte Änderung gem. § 13 BBauG des Bebauungsplanes Nr. 2
"Dodtkott" der Gemeinde Ledde

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Ledde
vom 6.4.1972

Ledde, den 7.4.1972

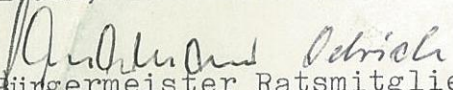

Bürgermeister

gez. Blome
Ratsmitglied

gez. Makowka
Schriftführer

Vom Rat der Gemeinde Ledde am 17.7.1972 aufgrund der §§ 2, 10 und 13
BBauG vom 23.6.1960 in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der
Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969, sowie des § 103 BauO NW in der
Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 in Verbindung mit § 9 Abs. 2
BBauG und § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom
29.11.1960 als Satzung beschlossen.

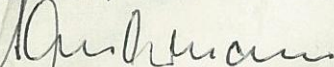
Ledde, den 18.7.1972


Bürgermeister

gez. Makowka
Schriftführer

Der Satzungsbeschluss über die vereinfachte Änderung wurde am 10.8.1972
ortsüblich bekanntgemacht.

Ledde, den 11.8.1972


Bürgermeister

2. Vereinfachte Änderung gem. § 13 BBauG des Bebauungsplanes Nr. 2
"Dodtkott" der Ortschaft Ledde

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg
vom 10.12.1975

Tecklenburg, den 12.1975


Laymann
Bürgermeister

Gruber
Ratsmitglied

Wilson
Schriftführer

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am ^{4. Feb. 1976} aufgrund der §§ 2, 10 und
13 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den §§ 4
und 28 GO NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV NW S. 91), zu-
letzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV NW S. 304), der Be-
stimmungen der BauN VO in der Fassung vom 26.11.1968, ber. 20.12.
1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (2) BBauG, der Ersten Verordnung zur
Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21.4.1970
(GVBl. S. 299) und § 103 BauO NW in der Fassung vom 27.1.1970
(GV NW S. 96/SGV NW 232) als Satzung beschlossen.


Tecklenburg, den 5. Feb. 1976


Laymann
Bürgermeister

Gruber
Ratsmitglied

Wilson
Schriftführer

Der Satzungsbeschluss über die zweite vereinfachte Änderung wurde
am **24. Feb. 1976** ortsüblich bekanntgemacht.
Tecklenburg, den **25. Feb. 1976**


Laymann
Bürgermeister

3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 2 "Dodtkott"
der Ortschaft Ledde

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg
vom 17. 03. 1977

Tecklenburg, den 18. 03. 1977.

L. Jürgens
Bürgermeister



Grunndahl
Ratsmitglied

W. K. ...
Schriftführer

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am 8.6.1977 aufgrund der §§ 2, 10 und 13 BBauG in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2257) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV. NW. 75 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV. NW. 75 S. 304), der Bestimmungen der BauN VO in der Fassung vom 26.11.1968, ber. 20.12.1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (4) BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21.4.1970 (GVBl. S. 299) und § 103 BauO NW in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96/SGV. NW. 232), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 15.7.1976 (GV. NW. S. 264/SGV. NW. 232) als Satzung beschlossen.

Tecklenburg, den 10. 06. 1977

h. K. ...
2. st. Bürgermeister



B. ...
Ratsmitglied

W. K. ...
Schriftführer

Der Satzungsbeschluss über die 3 vereinfachte Änderung wurde am 5.7.1977 ortsüblich bekanntgemacht.

Tecklenburg, den 06. 07. 1977

L. Jürgens
Bürgermeister



